

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 513 633 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **92107563.6**

(51) Int. Cl.⁵: **G04C 21/20**

(22) Anmeldetag: **05.05.92**

(30) Priorität: **17.05.91 DE 9106112 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
19.11.92 Patentblatt 92/47

(84) Benannte Vertragsstaaten:
CH DE ES FR GB IT LI

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **21.12.94 Patentblatt 94/51**

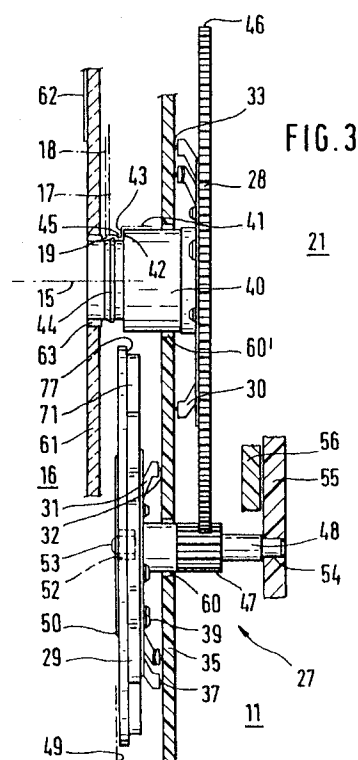
(71) Anmelder: **JUNGHANS UHREN GMBH**
Geissshaldenstrasse
D-78713 Schramberg (DE)

(72) Erfinder: **Ganter, Wolfgang**
Heiligenbronnerstrasse 52
W-7230 Schramberg (DE)
Erfinder: **Maurer, Roland**
Distelweg 4
W-7233 Lauterbach (DE)
Erfinder: **Oertel, Heinrich**
Berghofstrasse 25
W-7741 Tennenbronn (DE)

(74) Vertreter: **Hofmann, Gerhard, Dipl.-Ing.**
Patentassessor et al
Stephanstrasse 49
D-90478 Nürnberg (DE)

(54) **Weckeruhr.**

(57) Eine Weckeruhr (11), insbesondere betrieben als analoganzeigende Funkuhr-Weckeruhr, soll mit einer kleinbauenden und leicht handhabbaren elektromechanischen Signalfreigabeeinrichtung (27) ausgestattet werden können, deren Ansprechgenauigkeit mit der von einer Funkuhr erwarteten Anzeigegenauigkeit konform geht und jedenfalls ein wesentlich geringeres Ansprech-Schaltspiel aufweist, als die für Weckeruhren üblichen Nockeneinfall-Abtastmechanismen. Dafür wird eine Koinzidenz mit der Weckzeitpunkt-Winkelkodierung abgefragt, die durch eine analog vor dem Zifferblatt (18) anzeigende und manuell verdrehbare Stundenschaltscheibe (28) sowie eine von ihr im Übersetzungsverhältnis 1:12 getriebene Minutenschaltscheibe (29) gegen ist. Vorzugsweise rastet die Minutenschaltscheibe (29) in abfragbaren Minutenzeitpunkten, die durch ein Blendenfenster (75) durch das Zifferblatt (18) hindurch numerisch angezeigt werden. Die von den Schaltscheiben (28,29) abzutastenden und kodierend überbrückenden Leiterbahnenmuster sind zweckmäßigerweise auf den beiden einander gegenüberliegenden Oberflächen eines axial zwischen den beiden Schaltscheiben (28,29) stationär angeordneten Isolierstoffträgers (35) ausgebildet.



EP 0 513 633 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 92 10 7563

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE		
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch
X	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 5, no. 48 (P-55) 7. April 1981 & JP-A-56 002 578 (NAKAMURA NORIHIKO) * Zusammenfassung *	1,7-9
A	EP-A-0 343 494 (ETA S.A. FABRIQUES D'EBAUCHES) * Spalte 2, Zeile 40 - Spalte 7, Zeile 29; Abbildungen 1,2 *	2-6
D,A	US-A-4 209 969 (KIYOSHI KITAI ET AL.) * Abbildungen 1-8 *	11,12
A	DE-A-30 16 058 (SSIH MANAGEMENT SERVICES S.A.) * Abbildung 1 *	2
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt		
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
DEN HAAG	28. Oktober 1994	Exelmans, U
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument I : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		